

## Die Fußwaschung Jesu Fehlergeschichte

Vier inhaltliche Fehler haben sich in die Fußwaschungsgeschichte eingeschlichen. Welche sind es?

Es war unmittelbar vor dem Osterfest. Jesus erkannte, dass seine Zeit gekommen war, dass er aus dieser Welt zum Vater ginge. Und wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende. Der Teufel hatte dem Mose, Simons Sohn, dem Ischariot, schon ins Herz gegeben, dass er Jesus verriet. Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in seine Hände gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging. Er stand vom Abendmahl auf, legte seine Kleider ab, nahm eine Schürze und umgürtete sich damit. Danach goss er Wasser in ein Becken. Er fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und trocknete sie mit der Schürze, mit der er umgürtet war.

Schließlich kam er zu Simon Petrus und der sprach zu ihm: Herr, sollst du mir meine Füße waschen? Jesus antwortete ihm: Was ich tue, das weißt du jetzt nicht. Du wirst es aber danach erfahren. Da sprach Petrus zu ihm: Niemals sollst du meine Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Werde ich dich nicht waschen, so hast du keinen Teil mit mir. So spricht zu ihm Simon Petrus: Herr, nicht die Füße allein, sondern auch die Hände und den Rücken!

Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, braucht nichts außer die Füße waschen, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle. (Denn er kannte seinen Verräter wohl. Darum sprach er: Ihr seid nicht alle rein.)

Als er nun ihre Füße gewaschen hatte, nahm er wieder seine Kleider und setzte sich wieder nieder und sprach abermals zu ihnen: Wisst ihr, was ich für euch getan habe? Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es zu Recht, denn ich bin es auch. Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt ihr auch euch untereinander die Haare waschen. Ein Beispiel habe ich euch gegeben, dass ihr tut, wie ich an euch getan habe.

Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch der Apostel größer als der ihn gesandt hat. So ihr solches wisst, selig seid ihr, so ihr's tut. Nicht sage ich von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Aber es muss die Schrift erfüllt werden:

"Der mein Boot rudert, der tritt mich mit Füßen." Jetzt sage ich's euch, ehe denn es geschieht, auf dass, wenn es geschehen ist, ihr glaubt, dass ich es bin. Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer aufnimmt, wen ich senden werde, der nimmt mich auf. Wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.



Die Lösung findet man auf [christlicheperlen.de](http://christlicheperlen.de) in der Kategorie [Fußwaschung](#) am Ende des Artikels „Die Fußwaschung Jesu Fehlergeschichte“. Der originale Bibeltext kann auf [bibel-online.net](http://bibel-online.net) in [Johannes 13,1-20](#) nachgelesen werden.